

## ADB-Artikel

**Glaser:** *Johann Friedrich G.* verlegte 1643 seine Druckerei von Kassel nach Hannover. Er druckte von diesem Jahre an bis zur Mitte des J. 1650, seit dem J. 1645 als fürstlich bestallter Buchdrucker; daß seine Arbeiten auch seine Mitbürger befriedigten, sehen wir aus Georg Schrader's 1649 zum ersten Male gedruckten „Oratio de laude urbis Hannoverae“, worin es auf der vorletzten Seite heißt: „Multa adhuc in urbe hac celebranda et praedicanda supersunt, quae silentio propter temporis angustiam involveda sunt, videlicet, quod — officinam typographicam omnis generis typis instructissimam habeat; bibliopolis artificialis sit ornata.“ Im J. 1650 geht die Buchdruckerei in den Besitz von Georg Friedrich Grimm über, der sie unter seiner Firma bis 1692 fortführte; von da bis 1704 bestand sie unter Leitung Johann Peter Grimm's, wahrscheinlich seines Sohnes.

### Literatur

Vgl. Grotefend, Geschichte der Buchdruckereien in den hannoverschen und braunschweigischen Landen, Hannover 1840. 4.

### Autor

*Kelchner.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Glaser, Johann Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---